

M02 Checkliste zur Umstellung von Kindertageseinrichtungen für die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren in Krippengruppen

1. Vorüberlegungen

- ✓ Abklärung des Bedarfs mit Trägern der Jugendhilfe (Jugendamt, Jugendhilfeplanung bzw. Kreisjugendamt) und ggf. anderen Trägern von Kindertageseinrichtungen am Ort bzw. im Stadtteil.
- ✓ Evtl. Umfrage im Ort, Stadtteil, Kirchengemeinde wegen Bedarf und Öffnungszeiten.
- ✓ Konkretisierung des Bedarfs in Bezug auf Anzahl der Kinder.
- ✓ Konkretisierung des Bedarfs in Bezug auf Betreuungsbedarf und damit Öffnungszeiten.
- ✓ Überprüfung der vorhandenen räumlichen Möglichkeiten, Raumnutzungskonzept, evtl. Neubau oder Umbau (unter Beachtung der Ergebnisse der Überlegungen zu Raumbedarf).
- ✓ Klärung der erforderlichen finanziellen Mittel und ggf. Zuschüsse für den Umbau bzw. Neubau und weiteren finanziellen Bedarf wie Ausstattung und Personalausstattung (unter Beachtung der nachfolgenden Aspekte 2 bis 5).

2. Raumbedarf und Raumgestaltung der Einrichtung

- ✓ Je nach Konzept und Altersmischung Raumbedarf (qm) mit Aufsichtsbehörde (Landesjugendamt o.a.) klären.
- ✓ Sicherheitsbestimmung u.a. Vorschriften beachten!!
- ✓ Bedingungen für Beleuchtung (variabel + flexibel) .
- ✓ Akustik bedenken.
- ✓ Farbgebung bedenken.
- ✓ Möblierung (siehe auch unter Material)
- ✓ Raumbedarf für Bewegung und Rückzug / Geborgenheit sowie Wahrnehmung und Spielen.
- ✓ Bedarf für Schlafmöglichkeiten / Betten festlegen (Matratzen, ein- oder zweistöckige Betten).
- ✓ Garderobebereich und Bedingungen klären (Höhe / Sitzmöglichkeit, Schuhe und Jacken usw.).
- ✓ Raum / Platz für „Eigentumsfächer“ o.ä. (Schränke / Regale) für Ersatzkleidung, Windeln u.a. persönliche Dinge der Kinder einplanen.
- ✓ Bereich und / oder Bedarf für Essenssituation(en) klären.
- ✓ Bedarf für Essensherstellung oder Anlieferung sowie Spülmöglichkeiten bedenken.
- ✓ Plätze / Bereiche für Wickelmöglichkeiten einplanen.
- ✓ Abgrenzung und Übergänge zwischen Bereichen und / oder Räumen bedenken und gestalten.
- ✓ Wasseranschluss / Waschmöglichkeit im Gruppenbereich bedenken.
- ✓ Wasch – und / oder Duschköglichkeit für Kinder unter Berücksichtigung der Orte und Bedingungen des Wickelns vorsehen.
- ✓ Wasch – und / oder Duschköglichkeiten auch für die Mitarbeiterinnen (Hauswirtschaft und päd. Fachkräfte getrennt!) einbeziehen.
- ✓ Sanitäre Einrichtung altersentsprechend einrichten / verändern, ergänzen (Waschbecken / Waschrinnen und WC sowie Spiegel, Handtücher / Papier und Zahnputzmöglichkeiten).
- ✓ Plätze für Kinderwagen, Buggys o.ä. vorsehen, sowohl die Fahrzeuge aus den Familien als auch die, die zur Kita gehören.
- ✓ Raumbedarf für (weitere) pädagogische Fachkräfte einplanen in Bezug auf Aufenthalt in Pausenzeiten sowie für Besprechungen (Team u.a.).
- ✓ Bereich für ankommende, abholende und wartende Eltern vorsehen.
- ✓ Zugang / Ausgang zum Außenspielbereich einplanen (direkt!?) vom Gruppenraum.
- ✓ Außenspielbereich gestalten, ergänzen, verändern.

3. Pädagogische Vorüberlegungen

- ✓ Klärung der Gruppenzusammensetzung:
 - alternativ Kleinkindgruppe 0/1 – 3 Jahre oder 0/1 – 2 Jahre
 - alternativ 0/1 – 3 Jahre
 - alternativ 0/1 – 6 Jahre
- ✓ Erstellung / Überprüfung des pädagogischen Konzeptes (inklusive Religionspädagogik) auf die neue Betreuungsform/Altersmischung.
- ✓ Entwicklung eines Raumkonzeptes insbesondere bei großer Altersmischung (siehe auch Raumbedarf und Raumgestaltung).
- ✓ Gestaltung des Tagesablaufes für jüngere Kinder (Elemente, Rituale, Übergänge).
- ✓ Regelung der Aufnahmezeiten / Termine.
- ✓ Klärung des Eingewöhnungskonzeptes.
- ✓ Klärung des allgemeinen pädagogischen Konzeptes / Ansatzes
- ✓ Sauberkeitserziehungskonzept – Vorstellungen.
- ✓ Klärung des Beobachtungs-, Dokumentationsverfahrens sowie Erstellung von Portfolios.
- ✓ Klärung der Grundlage für Ernährung und Essensherstellung / Zusammensetzung.
- ✓ Gestaltung der Essens-, Wickel- und Schlafsituationen (wichtig auch in Bezug auf Raumgestaltung und Raumausstattung und Materialbedarf!).
- ✓ Rituale für die Altersstufe 0-3.
- ✓ Übergänge und Kooperationen / Begegnungsmöglichkeiten zu anderen Gruppen im Haus oder zu anderen Einrichtungen, in welche die Kinder nach dem 3. Lebensjahr gehen.
- ✓ Regelungen / Besonderheiten für die unter 3-jährigen Kinder bei Altersmischung 0/1 – 6.
- ✓ Regelungen / Besonderheiten für die „älteren“ Kinder in der Altersmischung 0/1 – 6 Jahre.

4. Überlegungen für Ausstattung mit Material

- ✓ Evtl. Überprüfung des vorhandenen Materials auf Eignung für Kinder unter 3 Jahren und ggf. Klärung der Aufbewahrungsorte von Spielmaterial für die älteren Kinder.
- ✓ Ausstattung der Gruppe / Einrichtung je nach Konzept mit verschiedenen Materialien.
- ✓ Material für vielfältigen Gebrauch unter Berücksichtigung der Aspekte: Bewegung, Forschung, Bauen, Experimentieren, vielfältige Sinneswahrnehmungsmöglichkeiten.
- ✓ Klärung, ob und wenn ja welche Naturmaterialien genutzt werden.
- ✓ Betten und Schlafmöglichkeiten für jedes Kind vorsehen und ausstatten (evtl. auch Hängematten, Matratzen, Polster).
- ✓ Tische und Stühle (Hochstühle), Sitzmöglichkeiten der Altersstufe entsprechend unter Berücksichtigung des pädagogischen Konzeptes bereitstellen.
- ✓ Ort und Platz für Portfolios.
- ✓ Offene Regale mit Zugangsmöglichkeiten für die Kinder für die verschiedenen ausgewählten Materialien.
- ✓ Ausreichend Wickelmöglichkeiten (2 – 3 Stationen für 8 – 12 Kinder) vorsehen (z.B. Wickelschränke mit Treppen o.ä.) und in den verschiedenen Räumen entsprechend gestalten und ausstatten, z. B. mit Windeleimer o.ä.
- ✓ Ausstattung evtl. mit Spiegeln, Stufen, Podesten, Schaukeln, Tüchern / Decken, Fortbewegungsmöglichkeiten für innen und außen klären.
- ✓ Berücksichtigung der Bedürfnisse und Situationen der pädagogischen Fachkräfte in Bezug auf Sitzmöglichkeiten, Tische, Aufbewahrung von Material in Gruppenraum und Personalräumen bedenken.

5. Überlegungen für die personelle Situation / pädagogischen Mitarbeiter/innen

- ✓ Klärung des Personalbedarfs unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben.
- ✓ Klärung des Einsatzes / Versetzung des vorhandenen Personals.
- ✓ Qualifikation der Fachkräfte für die Arbeit mit Kindern unter 3 (ggf. Schulung und Fortbildung, Fachliteratur und Unterstützung durch fachliche Begleitung).
- ✓ Vorüberlegungen für evtl. personelle Engpässe / Vertretungsbedarf in der Gruppe.
- ✓ Klärung des Verfahrens von Zuständigkeiten./ Ablauf im Hinblick auf Eingewöhnungssituationen und Neuaufnahmen von Kindern (Kontinuität der Bezugsperson in der Einrichtung).
- ✓ Klärung der Zeiten für Übergänge bei Personalwechsel im Tagesablauf.
- ✓ Zeiten für Teambesprechungen, Planungen, Absprachen, Informationsfluss.
- ✓ Ausstattung mit Räumen (siehe Raumgestaltung und Raumausstattung)
- ✓ Bereitstellung von Material (siehe auch Ausstattung mit Material).
- ✓ Ergänzung der vorhandenen Fachliteratur und anderer erforderlicher Unterlagen.

6. Überlegungen für Zusammenarbeit mit Eltern

- ✓ Wie werden die Eltern über das neue, veränderte Angebot informiert? (Sowohl neue Eltern als auch Eltern, deren Kinder evtl. schon in der Einrichtung/Gruppe sind.)
- ✓ Wie werden die Eltern und / oder der evtl. schon vorhandene Elternbeirat einbezogen?
- ✓ Zeiten für Elternkontakte der Kinder unter 3 Jahren.
- ✓ Eingewöhnungsphase im Hinblick auf Bedingungen für Eltern (Informationen, Veranstaltungen, Flyer u.a.m.).
- ✓ Modus für Entwicklungsgespräche / Elterngespräche entwickeln.
- ✓ Welche Informationen über das Kind werden vor der Aufnahme / Eingewöhnung benötigt?
- ✓ Räume und Bedingungen für Eltern – und Entwicklungsgespräche
- ✓ Formen und Aspekte der Erziehungspartnerschaft (Neuentwicklung oder Veränderungen, Weiterentwicklung).

7. Sonstiges

- ✓ Infos an Öffentlichkeit evtl. mit Flyer, Artikeln
- ✓ Zeitplanung für die Aspekte der Überlegungen (2 – 5).
- ✓ Klärung von Zuständigkeiten im Prozess der Überlegungen / Planungen.

Nachbemerkung:

Zu verschiedenen Aspekten der oben beschriebenen Überlegungen ist die Sichtung des Films mit den ergänzenden Erläuterungen und Beiträgen der Fachkräfte und Eltern eine hilfreiche Anregung und Unterstützung!